

VIPColor VP485e

Gibt es einen Farbetikettendrucker der unter Linux zu betreiben ist?

Der [VP485e](#) kann unter Linux betrieben werden. Vom Hersteller VIPColor wurde dieser Drucker unter UBUNTU 10.0 getestet. Warum das geht ist einfach zu erklären. Der VP485e Farbetikettendrucker basiert auf HP Technologie.

VIPColor arbeitet an Einstellungen für den VP485e, um diesen Farbetikettendrucker auch unter Linux laufen zu lassen. Wir haben bereits eine Firmware Version und auch eine Anleitung. Für Interessierte, die den VP485e in Produktionsumgebungen laufen lassen möchten, können wir mit dem Treiber für Linux und Anleitung gerne behilflich sein.

Im Prinzip wird der VP485e in den pass-through modus gesetzt und man nutzt den HP PCL-3 GUI Treiber. Dazu noch eine aktuelle Firmware für den VP485 und es kann los gehen. Es wird empfohlen im Netzwerkmodus mit dem VP485e zu arbeiten und auf 10/15mts die Geschwindigkeit zu begrenzen.

Sollten Sie also in der Produktionsumgebung einen Etikettendruck in Farbe unter Linux nutzen wollen, so sollten Sie auf jeden Fall den VPColor VP485e in Ihre Überlegungen mit einbeziehen.

VipColor testet auf:

Ubuntu 10.10 - VP485e auf pass-trough, PCL-3 GUI Treiber. Printer Firmware ab 499R138N0902AR. Es wird empfohlen mit der Ethernet Schnittelle und nicht USB zu arbeiten und die Größen auf 15/10 cords zu stellen. So wird das Etikett schneller gedruckt. Auf Anfrage liegt ein PDF vor um die Einstellungen nachvollziehen zu können.

Optional könnte man auch den HP K5400 Treiber für Linux testen. Dieser scheint sogar noch besser als der PCL-3 GUI Treiber zu funktionieren - gemäß VIPColor

Eindeutige ID: #1119

Verfasser: n/a

Letzte Änderung: 2016-04-13 11:31